

Defla MAXX - Die Rückkehr des Rechenschiebers oder nur Deflation und Enttäuschung von Station zu Station?

23.01.2022 | [Christian Vartian](#)

Haben Sie schon Ihr Smartphone weggeworfen? Computer ökologisch entsorgt? Sie können keinen QR-Code mit der Hand malen? Dann sind Sie aber nicht im Trend!

Die exakt von uns spezifiziert kategorisierte Fehlpolitik der US-Zentralbank führt exakt, wozu sie führen muß: Zum Ruinieren der Wirtschaft. Zuerst sehen wir uns aber verschiedene Aktienindexcharts an:

Russell 2000 - ein fast reiner Value Stock Index (nur Realwirtschaft) - eher Unternehmen mit nationalem Absatzmarkt (viel auch Baustoffe)



Minus 13% vom Topp.

NASDAQ 100 - ein fast reiner Technologieaktienindex - Unternehmen mit weltweitem Markt



Minus 13% vom Topp.

Der Rückgang ist gleich! Allerdings war das Topp des Russell 2000 früher, weswegen in den letzten paar Monaten der NASDAQ nur nach unten "aufholte"

→ Es beginnt der Verdacht der Phasenverschiebung, da es ja der gleich hohe Rückgang ist.

DAX 30 und DOW Jones - Unternehmen mit weltweitem Markt



Minus 5% vom Topp

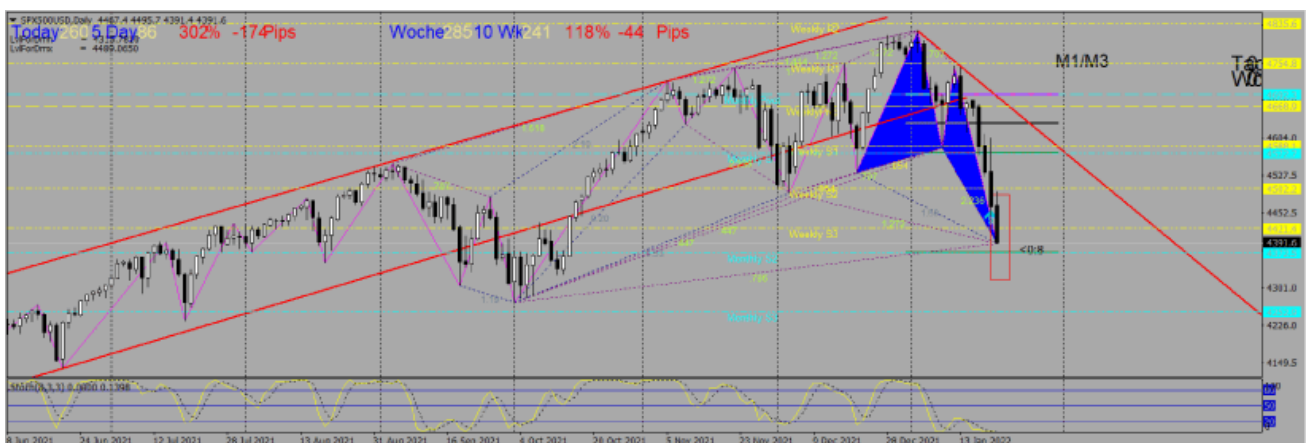
Beziehungweise



Minus 7% vom Topp. Dieser Rückgang vom Topp (wie das Topp) ist geringer. Geldparkplätze also.

Angesichts der sehr schlechten Kursentwicklung der Staatsanleihen auch völlig normal, denn irgendwohin mußte der nicht auf Hebel gehaltene Teil dieser ja hingewechselt werden.

S&P 500 - Unternehmen mit weltweitem Markt inkl. Technologieinfrastruktur



Minus 8,8% vom Topp.

Das als "Rückkehr der Value Stocks" breit medial bezeichnete Szenario ist also ein Trugbild, wenngleich im letzten Quartal in der Ratio Russell 2000 vs. NASDAQ 100 kurzzeitig richtig (weil vorher das krasse Gegenteil stattfand)

Was allerdings wirklich heraussticht ist die Phasenverschiebung.

China senkt die Zinsen gerade und erleichtert (erweitert) die Kreditbedingungen, das exakte Gegenteil der USA. Die EZB agiert angesichts des Selbstwiderspruches der FED nicht, was zumindest nicht falsch ist. Aussicht für US-Exporthändler realwirtschaftlicher Güter bei Geldstraffung in den USA vs. Expansion in China: katastrophal!

Die USLangfristhypothekenzinsen haben 3% überschritten, angesichts horrender hoher Anschaffungskosten der Wohnimmobilien kann das ein KreditDefaultMassaker ergeben.

Fundamentals dazu:

Die große Verspätung von 5G verhindert seit etlichen Monaten die Implementierung neuer Produkte in der Tech Industrie, daher liegt wirklich eine fundamentale Grundlage vor, z.B. zum NASDAQ. Was hat die große Verspätung von 5G mit der 13% Korrektur des Russell 2000 zu tun?

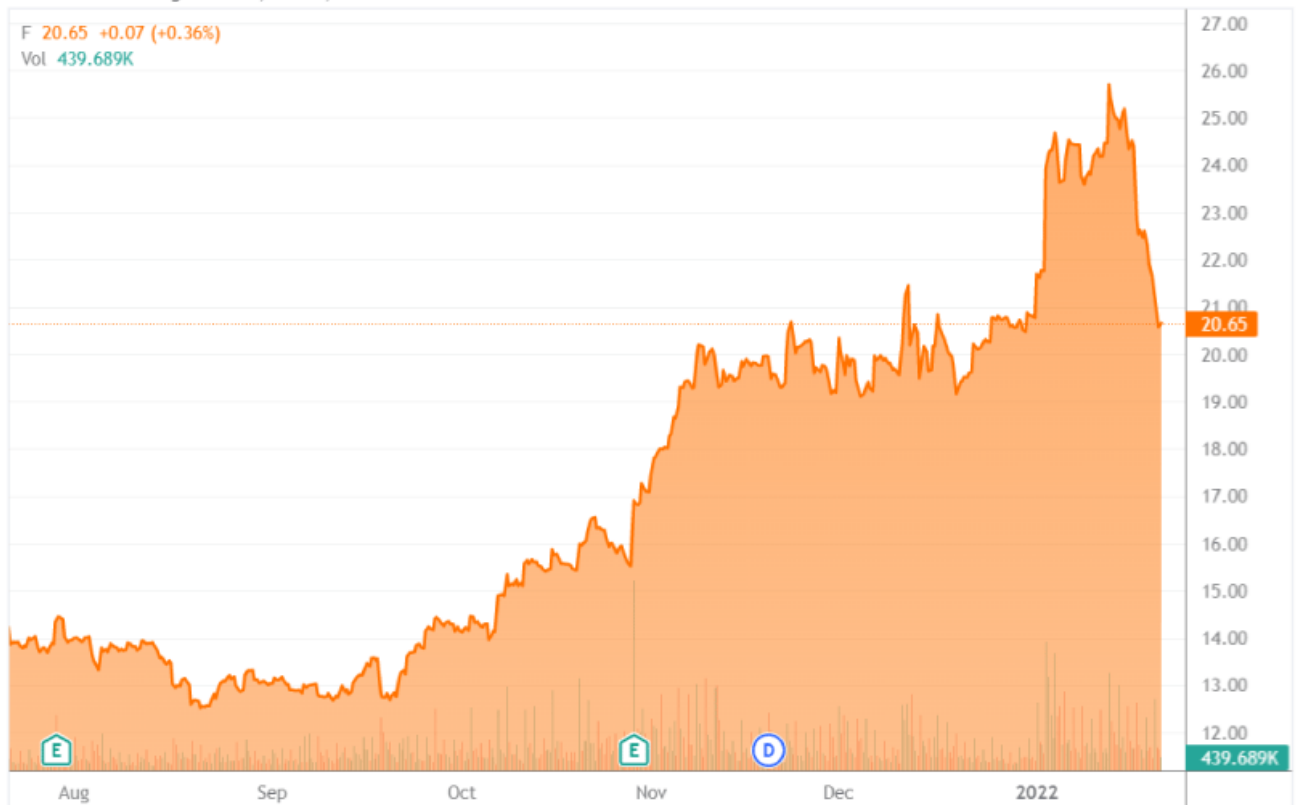
Direkt nichts, nur Infrastrukturgrundlagen sind eben solche und Infrastrukturpakete, die nie kamen, haben diese Auswirkungen bei analoger Infrastruktur aus Asphalt oder Eisenbahnschienen genau so. Das wußte man aber früher, weswegen der Russell 2000 vor dem NASDAQ 100 ausstoppte, letztlich aber aus dem gleichen funktionalen Grund: Der Staat hielt seine Versprechen nicht zu Infrastrukturgrundlagen.

Der Ölpreis ist hoch, wenn auch hier Lager bereits zunehmen, weil eine Rezession gewollt wird und der Abschwung längst begonnen hat. Aber was ist Öl?

Öl ist ein infrastrukturarmer Energieträger im Gegensatz zu Erdgas (Leitungen), Strom (Leitungen) usw. Öl steigt dann an, wenn der Ausbau der Infrastruktur, egal welcher, mal wieder eine Finte war und nichts real geschah. Viel versprochen, nichts gemacht, aber man muß fahren:

Benziner (hier FORD Motor Company)

Published on TradingView.com, Jan 22, 2022 03:51 UTC-5



TradingView

natürlich mit 5 USD Minus auch hier wegen Deflationsschock, der betrifft immer alle mit Palladium- Kat



(wahrscheinlich der Gewinner der Woche)

Weil halt alle Versprechen vom Aufschwung und von der schönen neuen Infrastruktur (analog wie digital) nicht gestimmt haben! Die analoge ist gar nicht gebaut, die digitale fertig, nur verzögert, was kommt wohl zuerst, falls es zugelassen wird?

Wir vermuten genau das zu sehen statt ein vereinfachtes Value Share Switching. Außerdem müssten ja Indizes mit Value Shares dann steigen, diese sanken aber, weniger als der NASDAQ im letzten Quartal, aber merklich, was minus 7,2% vom Topp beim Dow Jones mit einem Boom bei Value Shares zu tun haben, ist nämlich nicht ersichtlich. Meme Stocks zu crashen dürfte dagegen fundamental in Ordnung gehen.

Zuletzt ist der Kapitaleaufwand für analoge Wirtschaft um ein Vielfaches höher als der für digitale und weiters die Kassen von Google, Apple und Co. prall gefüllt. Die kolportierte stärkere Abhängigkeit dieser Unternehmen von Kredit als bei Value Shares und damit verbunden stärkere negative Beeinflussung durch Zinserhöhungen ist ebenfalls nicht nachvollziehbar, nachgerade sogar fundamental falsch. Die in der abgelaufenen Woche getätigten Großexpansionen sind von Microsoft und Intel.

Alle Daten zeigten schon in den letzten Wochen nach unten, die Chinesische Zentralbank hat exakt korrekt und zur rechten Zeit das Richtige getan: Kredit liberalisiert.

Falls die US-Zentralbank weiter das selbst als falsch Analyisierte tut, wird sich ein Zyklus fortsetzen, der mit den gebrochenen Versprechen von Politik und der Zentralbank selbst begann:

Die Infrastruktur kam nicht → Russell 2000 runter
 5G verzögert → NASDAQ runter
 Rezession produziert → Dow runter

Es erscheint wie der Ablauf der Zerstörung und nicht wie ein sektorales Phänomen. Gut für das andere Schwergewicht im Portfolio

Gold



Was kann man tun?

- A) Ein ausgewogenes Portfolio halten, treibergerecht.
- B) Zwischen den Zeilen lesen und nachdenken:

Warum will Black Rock lt. Medienberichten von gestern einen Technologie-ETF auflegen? Gemeint ist, warum jetzt?

Da Realwirtschaftsaktien in den letzte Wochen eindeutig fallen und nicht steigen, was bedeutet der in Medien kolportierte Switch von Technologieaktien in Realwirtschaftsaktien praktisch? Warum tauschen die das bekannt gebenden Großinstitutionellen nicht Technologieaktien gegen Geld, sondern kaufen eine Ford bei 24, damit die dann auf 21 sinkt? Weniger als Tech, aber minus, wozu?

Womit rechnen diese großen Institutionellen also wirklich, um stärker Sinkendes zu verkaufen und bei schwach Sinkendem nur weniger Verlust zu machen? Rechnen die mit einem Sinken des Gesamtmarktes? Wohl nicht. Stellen Sie sich vor, Sie würden soetwas anstreben, was würden Sie tun? Tech Aktien verkaufen und in sinkende Realwirtschaftsaktien wechseln? Nein! Sie würden Tech Aktien nur ausdünnen, den ganzen Markt mit Futures shorten und in die Baisse Einzelaktien billiger nachkaufen.

Daten zur VIX zeigen dann prompt genau dies an. Alle Aktienindizes sind übershortet und sowas dauert nicht ewig. Erst dahinter in 2. Ebene spielt sich ein Switch ab, selbstverständlich auch von Technologie in Technologie.

Warum bricht der Abverkauf nicht los, als extrem destruktive Drohungen aus dem FED Protokoll zu entnehmen sind, sondern nachdem außerdem zusätzlich China den Kredit ausweitet? Also nach der guten zweiten Nachricht? Weil es sich dann auszahlt, die "Eigentümer zu wechseln", was sich nicht auszahlt, solange es nur bärisch aussieht.

- C) Alternativen bewerten

Zumindest uns haben alle Banken mitgeteilt, nun auch kleinere EUR- Bestände ab Frühjahr mit Negativzins zu belegen.

© Mag. Christian Vartian
www.vartian-hardassetmacro.com

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/524967--Defla-MAXX---Die-Rueckkehr-des-Rechenschiebers-oder-nur-Deflation-und-Enttaeuschung-von-Station-zu-Station.f>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2022. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).